

# Blomberg gewann auch den Ostfrieslandpokal 1994

## Upgant/Schott im Finale knapp mit 2:3 unterlegen

-hd- **Burhafe / Bernuthsfeld.** Äußerst schlechte Wetterbedingungen waren einmal mehr Begleiterscheinung des Finales um den Ostfrieslandpokal, welches am Ostermontag auf neutraler Strecke von Bernuthsfeld nach Plagenburg zur Austragung gelangte.

Upgant/Schott hatte als einziger Teilnehmer aus dem KV Norden schon '85 und '92 den Pokal, der nun zum elften Male ausgetrieben wurde gewonnen.

aber auch auswärts in Dunum und Fahne Fortüne gezeigt.

Wie Schott war auch Blomberg im September bei 38 Teilnehmern mit einem Freilos gestartet und brauchte nur auswärts in Blersum anzutreten. Daß man zu Hause wer ist, wurden dann Langefeld, Utarp und Spendorf gewahrt, nur ersteren gelang ein 1:4.

In Bernuthsfeld hatte dann der Gast die Genugtuung, dem Meister in Männer I 0,129 und 4,032 Wurf abzunehmen; nach dem

sehr gut kennen, mußten um den dritten Punkt fighten. Bis zur neunten Runde lagen beide gleichauf.

Dann gelang aber den Frauen um Marion Bents ein Wurfgewinn, an diesem krittelten zwar die Norder noch zweimal mit einer Führung etwas herum. Mit „alles oder nichts“ - verschwand der letzte Wurf von Schott über die Berme, Blomberg stellte mit 2,060 Wurf den dritten Zähler sicher.

Im „Dörnkroog“ tauscht

ausgeworfen wurde, gemeinsam Blombergs Name konnte schon dreimal Platz finden auf dem vom LBO Hinrich Dirks, Burhåfe, gestifteten großen Eichenpokal, bevor nun mit einem vierten Sieg das Sahnehäubchen auf die Landesmeisterschaften bei Männern I und II gelang.

Schott hatte im laufenden Wettbewerb zu Hause Westeracum und Mamburg bezwungen,

Abstieg aus der Bezirksliga ein starkes Stück Motivation.

Bei der Jugend A schaffte der Gast ebenfalls 2,010 Wurf, so daß sich nach Erfolgen von Blomberg in Männer II und Jugend C mit 3,028 und 1,098 Wurf nach Punkten mit dem Tennis vergleichen ließ: Zwei beide!

Beide Frauenteam, die sich aus manchem Landesligaduell

nachdem LBO Hinrich Dirks den Pokal übergeben hatte, die beiden Vereine Erinnerungsplaketten aus. Jardo Tapper und Hinrich Beninga betonten noch einmal die Grundidee des Stifters, der vor allem eine freundschaftliche Begegnung zweier Vereine fern aller Punktspielhektik und das Einbringen guter Jugendarbeit vornan gestellt hatte.



Der KBV „Frei weg“ Blomberg krönte eine ohnehin erfolgreiche Saison mit dem Gewinn des Ostfrieslandpokales im Straßenboßeln.

Foto: J. Albers